

Veranstaltungen und Termine

07.12.2017 **Mitgliederversammlung der Freien Wähler Ebnet e.V.**
um 20.00 Uhr im Clubheim in der Dreisamhalle

Hinweis: Jeweils am Donnerstag in der Woche vor der nächsten Ortschaftsratsitzung findet um 20.00 Uhr der **RUNDE TISCH** der Freien Wähler im **Gasthaus Ruh** statt.

Zu den Tagesordnungspunkten der nächsten Ortschaftsratsitzung als auch zu sonstigen aktuellen Themen stehen hier interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Mitglieder des Ortschaftsrats und des Vorstands der **Freien Wähler Ebnet e.V.** für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

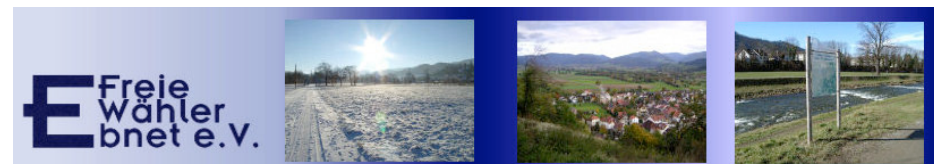
11.12.2017 **Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats**
voraussichtlich 19.30 Uhr im Rathaus, Steinhalde 6

... in unserer **Bürgerplattform** können auch per E-Mail unter rundertisch@freie-waehler-ebnet.de Themenstellungen benannt, Anregungen gegeben oder Fragen gestellt werden.

Impressum
Herausgeber **Ebnet aktuell**, V.i.S.d.P.: Theo Kästle, T.0761/ 35707
FREIE WÄHLER EBNET E.V.
Claudia Schröder, Geschäftsführerin
Kartäuserstraße 157, 79117 Freiburg
Telefon ++49(0)761/ 60547
E-mail info@freie-waehler-ebnet.de

weitere Informationen über die Freien Wähler Ebnet finden Sie unter
web-Adresse www.freie-waehler-ebnet.de

Ebnet aktuell liegt aus in der Tankstelle, der Bank, der Bäckerei und der Ortsverwaltung in Ebnet



Neues aus dem Ortschaftsrat vom 22.11.2017

Neufassung der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Freiburg **Drucksache G-17/196**

In Anerkennung der Bedeutung des Sports für unsere Gesellschaft fördert die Stadt Freiburg die Freiburger Sportvereine in vielfältiger Weise.

Fördermaßnahmen sind zum Beispiel die Herstellung und Vermietung von Sportanlagen, Zuschüsse für die Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen, Zuschüsse für die Jugendarbeit und Zuschüsse für behinderte Sportlerinnen und Sportler.

Den Gesamtkatalog der Fördermaßnahmen findet man in den Sport-Förderungsrichtlinien der Stadt Freiburg.

Ab 2018 ist nun vorgesehen, die zur Verfügung stehenden Mittel um 65.000,-- € Jährlich aufzustocken.

Das Gesamtvolumen der Sportförderung beläuft sich im Jahr auf ca.1,4 Millionen €.

Nach Aussprache stimmte der Ortschaftsrat der vorliegenden Drucksache einstimmig zu.

**Eigenbetrieb Friedhöfe mit Bestattungsdienst
hier:**

Kalkulation der Friedhofsgebühren 2018/2019

**Fortschreibung der Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre
2017 – 2021**

**Bericht über die Entwicklung des Betriebes
Drucksache G-17/198**

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung hat der Eigenbetrieb Friedhöfe die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Einnahmen - soweit vertretbar und geboten - aus Entgelten für seine Leistungen zu erheben.

Auf dem Hintergrund der Veränderung der Bestattungskultur (vor 10 Jahren standen 70 % Erdbestattungen 30 % Urnenbestattungen gegenüber. Heute ist das Verhältnis genau umgekehrt) ist nun die Situation gegeben, dass immer weniger Fläche für Bestattungen in Anspruch genommen wird, da Urnengräber und Baumgräber viel weniger Raum benötigen als herkömmliche Gräber. Andererseits aber ist nach wie vor die Gesamtfläche des Friedhofs zu pflegen und da auch die übrigen Fixkosten des Eigenbetriebs Friedhofs gleich bleiben, verteilen sich die Gesamtkosten des Friedhofs auf immer weniger in Anspruch genommene Bestattungsfläche. Dies führt nach dem anzuwendenden Äquivalenzprinzip zwangsläufig zu höheren Gebühren je Leistungseinheit.

Um aber die jährliche Gebührenerhöhung auf 10 % zu begrenzen, ist nun vorgesehen, dass dem Eigenbetrieb Friedhöfe aus dem städtischen Haushalt pro Jahr ca. 140.000,- € zur Verfügung gestellt werden.

Nach eingehender Aussprache stimmte der Ortschaftsrat der vorliegenden Drucksache mit 6-Jastimmen bei 4 Enthaltungen zu.

Verwendung der Restmittel des Ortschaftsrats

Zur Verteilung standen noch 3.000,- € zur Disposition.

Um die Beschallung bei Veranstaltungen in der Dreisamhalle zu verbessern wurde Ortschaftsrat vorgeschlagen, 4 Head Sets (Kosten: 1600 €) anzuschaffen. Die dann noch verbleibenden Mittel sollen zur Förderung der Jugendarbeit im Ort eingesetzt werden.

Beiden Vorschlägen stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu.

.... und in eigener Sache:

**Bericht zur Jahreshauptversammlung 2017
der Freien Wähler Ebnet e.V.**

Bei der Vorstandswahl gab es gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen, alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.

Im neuen Vereinsjahr wird es wieder -wie in den Vorjahren- den öffentlichen „Runden Tisch“ ein paar Tage vor jeder Ortschaftsratssitzung, das Informationsblatt „Ebnet aktuell“ nach jeder Ortschaftsratssitzung und einen Herbstausflug geben.

Ein Höhepunkt im nächsten Jahr wird die Feier zum 60-jährigen Bestehen der Wählergemeinschaft sein. Der Termin hierfür als auch die genauen Termine für alle übrigen Aktivitäten des Vereins werden rechtzeitig veröffentlicht.

Die Mitgliederversammlung erneuerte ihre Forderung zur Sanierung desolater Straßenbeläge im Ort und der Einstellung einer Planungsrate zum Ausbau des Gebäudes der Ortsverwaltung.

Dass der bereits nach Wegfall der Ortsdurchfahrt der B 31 ins Auge gefasste Rückbau der Schwarzwaldstraße nach Westen hin immer noch nicht in Angriff genommen wurde, sei, so Fraktionsvorsitzender Hermann-Josef Wolf, schlichtweg eine Provinzposse. Bei den anstehenden Baumaßnahmen in Dorf werden die Freien Wähler Ebnet darauf pochen, dass die Baumaßnahmen in Ausmaß und Dichte dem gegebenen örtlichen Charakter entsprechen und andererseits parallel zur Bebauung die erforderliche Infrastruktur geschaffen wird.

Vorstand:

Dr. Monika Birmelin (1. Vorsitzende),

Christian Hagenberger (Stellvertretender Vorsitzender),

Claudia Schröder (Geschäftsführerin),

Klaus Burchard (Kassenwart),

Erwin Drazek, Winfried Herko, Theo Kästle, Hanspeter Menner (alle Beisitzer)

Mitgliederzahl: 44

Kontakt: *Claudia Schröder (Geschäftsführerin), Tel./Fax: 0761/60547,
Mail: info@freie-waehler-ebnet.de, Internet: www.freie-waehler-ebnet.de*

Im Auftrag

Hermann-Josef Wolf